



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der letzte Steinbock liegt schon etwas zurück und daher ist es ein gegebener Anlass, Sie einmal wieder umfassend über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in unserer Gemeinde zu informieren. Besonders möchte ich in dieser Ausgabe auf das gemeinschaftliche Rama Dama aufmerksam machen. Die Säuberung der Feld- und Flurwege ist ein wichtiger Bestandteil des Umweltschutzgedankens, den eigentlich jeder in sich tragen sollte. Erstens, da unsere Umwelt nicht unendlich ist und zweitens weil es eine zwingende Aufgabe für uns ist, unseren Nachfolgenerationen eine intakte Umwelt zu übergeben bzw. zu hinterlassen. Nutzen Sie diesen Tag, Samstag 09.04.2016 und helfen Sie aktiv mit. Jeder ist willkommen, sich 2-3 Stunden gemeinsam durch die Gemeinde zu bewegen und dabei mitzuhelfen, egal ob Jung oder Alt. Als kleines Dankeschön laden wir Sie anschließend zu einer Brotzeit auf Kosten der Gemeinde ein! Jetzt wünsche ich Ihnen noch viel Spaß beim Blättern und Stöbern in unserem Steinbock und freue mich auf die kommende Zeit!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Richard Reischl  
Erster Bürgermeister

*In dieser Ausgabe Nr. 58 / März / 2016 u.a.*

- **Spenden der Gemeinderäte an den Sozialfond**
- **Vereinsgründung „Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.“**
- **„Tag der Ausbildung“ im Rathaus**
- **Stellenausschreibung für den Kindergarten**
- **Klausurtagung der Gemeindeverwaltung**
- **Baugebiete: Unterweilbach Ost und Am Höllberg West II**
- **Keine weiteren Tempo-30-Zonen im Gemeindegebiet**

### **Spenden der Gemeinderäte an den Sozialfond**

In der Sitzung vom 19.01.2016 haben, wie jedes Jahr, Gemeinderäte für den Sozialfond gespendet. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich im Namen der Bedürftigen.

### **Suchen von Wohnungen**

Immer wieder erreichen uns verzweifelte Hilferufe von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde, die aufgrund von Zuwachs, Eigenbedarf o.ä. ihre Wohnung verlieren bzw. diese zu klein wird. Oftmals ist der Wunsch aber sehr groß, weiterhin in der Gemeinde beheimatet zu bleiben. Wir bitten Sie daher bei möglichen Neuvermietungen oder Kenntniss über eine freie Wohnung die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren. Wir geben diese Angebote dann gerne vertraulich weiter. Ich denke, es ist im Interesse eines Vermieters, wenn der Neumieter bereits bekannt ist bzw. aus der näheren Umgebung stammt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Ferienprogramm 2016

Die Verwaltung sammelt bereits jetzt Beiträge für das Ferienprogramm 2016. Sollten Sie als Privatperson auch gerne einen Beitrag zum Ferienprogramm leisten wollen, bitten wir Sie, sich bei Frau Heigl, Tel: 08131/29286-110 oder bei Frau Breuninger, Zweckverband Jugendarbeit, Tel: 08133/6075 zu melden. Jede Idee ist herzlich willkommen.

## Aktion Wunschbaum 2015

Auch im Jahr 2015 war die Aktion Wunschbaum wieder ein voller Erfolg. Es konnten die Wünsche von 76 Kindern aus sozialschwächeren Familien erfüllt werden. Hierfür bedanken wir uns bei allen Spendern, ohne die diese tolle Aktion nicht möglich wäre. Sie haben zu einem Weihnachtsfest mit Freude und Überraschung beigetragen.

## Vereinsgründung „Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.“

Am 21.01.2016 konnte nach fast einjähriger Vorbereitungszeit der Verein „Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Hebertshausen“ gegründet werden. Es hat sich ausgezahlt zuerst alle offenen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe (NBH) zu klären, bevor man startet. Zu der Gründungsversammlung konnten 65 Personen begrüßt werden. Nach einer ausführlichen Erklärung durch den 1.Bgm. Richard Reischl über Sinn, Zweck, Möglichkeiten und Art der NBH wurden die Wahlen durchgeführt. Für alle Vorstandsposten konnten Personen gefunden werden. Auch die große Bereitschaft der Bevölkerung, mit anzupacken und zu helfen ist eine sehr positive Startbedingung. Am 18.02.2016 konnte die Nachbarschaftshilfe nun gestartet werden und die ersten Hilfen wurden bereits vermittelt. Egal ob Babysitting, Nachhilfe, Gartenarbeiten, Einkaufsfahrten, Arztfahrten, Handwerksleistungen usw., für fast alle Arbeiten stehen Helfer zur Verfügung. Jetzt fehlen nur die Bürgerinnen und Bürger, die den Mut haben, sich helfen zu lassen. Wir vermitteln absolut seriös und anonym Ihre Anfrage. Melden Sie sich unter 08131/29 286 286 bei Petra Ringleb oder Uta Ofner. Natürlich ist die Nach-

barschaftshilfe weiter auf der Suche nach Helfern und Mitgliedern. Bei Interesse sprechen Sie bitte die 1.Vorsitzende Ines Brames oder 1.Bgm Richard Reischl an. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen. Auch auf der Gemeindehomepage können Sie unter „Nachbarschaftshilfe Hebertshausen“ die entsprechenden Infos finden. Wir freuen uns sehr, dass mit diesem Verein wieder ein Stück mehr Menschlichkeit und Nachbarschaftsverantwortung in Hebertshausen einziehen.



Der gewählte Vorstand (v.l. hinten): Wolfgang Wolters, Gabriele Michal, Roswitha Grabmeir, Georg Otteneder, Sonja Trog, Manfred Cerwenka, Martin Gasteiger (Wahlleiter), (v. l. vorne): Alexander Butt, Richard Reischl, Ines Brames, Josef Langenberger



~<----->~<----->~<----->~<----->~<----->

Zum Ausschneiden

### Kontakt

**Verein Nachbarschaftshilfe**

**Telefon: 08131/29286-286**

**E-Mail:**

**nachbarschaftshilfe.hebertshausen@outlook.com**

~<----->~<----->~<----->~<----->~<----->

## SpVgg Hebertshausen – Jugendfußball in Hebertshausen – Spielen bei Freunden

Immer mehr Kinder leiden heutzutage unter massivem Bewegungsmangel. Dies hat mehrere Gründe:

Unter anderem sind Spielflächen bzw. Bolzplätze und andere Möglichkeiten, sich frei zu bewegen, mittlerweile zu Straßen, Supermärkten oder anderen baulichen Objekten geworden.

Andererseits sind Kinder, mehr denn je, vor Fernseher, Spielkonsolen oder Smartphones zu finden. Diesen Bewegungsmangel sollte man eindämmen und Ihrem Kind zeigen, wie viel Spaß das Spielen mit dem Ball bringen kann.

Weiter gliedert sich das Kind in eine Gemeinschaft ein, wo nur ein Miteinander zum Ziel führt.

Bei uns ist jeder willkommen, Jungen und Mädchen im Alter ab 5 Jahren (Jahrgang 2010 und älter). Schaut einfach mal vorbei!

Kontakt: 0171/4934440 oder [fussball-jugend@spvgg-hebertshausen.de](mailto:fussball-jugend@spvgg-hebertshausen.de) bzw. unter <http://www.spvgg-hebertshausen.de/fussball/jugend/>

*Wir suchen auch laufend Trainer / Betreuer im Jugendbereich. Wer Interesse hat, mit Jugendlichen zu arbeiten und ihnen diesen faszinierenden Sport näher bringen sowie deren Entwicklung miterleben möchte, kann sich ebenfalls unter obigem Kontakt melden.*

## Bürgerversammlungen 2015: Erstmals im Bus unterwegs durch die Gemeinde

Eine Premiere erlebte Hebertshausen bei den Bürgerversammlungen Ende November vergangenen Jahres: Nach dem Prinzip „Einmal sehen ist besser als hundertmal hören“ gab es erstmals zusätzlich zu den traditionellen Informationsveranstaltungen eine „Rollende Bürgerversammlung“, die vorrangig für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht war. Das Konzept funktionierte auf Anhieb, denn Bürgermeister Richard

Reischl konnte rund 50 Teilnehmer im fast bis auf den letzten Platz besetzten Bus begrüßen.

Auf der Tour durch die Ortsteile Hebertshausen, Ampermoching, Reipertshofen, Prittlbach und Unterweilbach informierte Bgm. Reischl an rund 20 Haltepunkten über jüngste Entwicklungen in der Gemeinde. Nach der gut 90-minütigen Rundfahrt konnten die Teilnehmer im Rathaus Fragen zu unterschiedlichen Anliegen stellen. Ob und wann die Rollende Bürgerversammlung erneut stattfindet, wird zu gegebener Zeit entschieden.

Inhaltlich ging es sowohl bei der Bustour als auch bei den vier stationären Versammlungen in Hebertshausen (62 Teilnehmer), Ampermoching (65), Prittlbach (41) und Unterweilbach (34) um ein breites Themenspektrum. Einige Beispiele aus der Präsentation:

- Mitte November 2015 hatte die Gemeinde 5.678 Einwohner mit 63 Nationalitäten. Bis dahin waren im vergangenen Jahr ein Zuzug von 422 und ein Wegzug von 373 Personen zu verzeichnen.
- Der Gesamthaushalt 2015 betrug 12 Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank erneut, nämlich von 467 Euro im Jahr 2014 auf 424 Euro.
- Sein Arbeitspensum verdeutlichte Bgm. Reischl anhand einiger Zahlen: Von Januar bis Ende November absolvierte er rund 1.250 Termine (im Durchschnitt gut sechs pro Tag), während mehr als 6.200 Emails über seinen Schreibtisch gingen (im Mittel täglich 31). Die Bürgersprechstunden am Donnerstag besuchten 84 Personen.
- Auch der Gemeinderat hatte ein volles Programm: Auf zwölf Sitzungen waren 154 Tagesordnungspunkte zu behandeln, dazu kamen unter anderem elf Sitzungen des Bauausschusses mit 57 zu bearbeitenden Themen. Die übrigen Gremien und Ausschüsse (Schul- und Grundschulverband, Finanzen, Jugend, Senioren, Rechnungsprüfung und Soziales) trafen sich zu neun Sitzungen mit 35 Tagesordnungspunkten.

Ein interessantes Meinungsbild ergab zum Abschluss aller Bürgerversammlungen eine Befragung zum Diskussionsdauerbrenner „Tempo 30 – flächendeckende Einführung in geeigneten Gebieten der Gemeinde?“. Das – natürlich nicht repräsentative – Ergebnis: Rund 40 Prozent der



teilnehmenden Versammlungsbesucher sprachen sich dafür aus, 60 Prozent dagegen.



Großes Interesse: Richard Reischl begrüßt die Teilnehmer der ersten Rollenden Bürgerversammlung.



Nach der Tour: Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich im Rathaus ein lebhaftes Gespräch über Gemeindeangelegenheiten.

### Tag der Ausbildung im Rathaus

Passend zum „Tag der Ausbildung in Bayern“ lud die Gemeinde Hebertshausen am 22.02.2016 zwei Schulklassen der Mittelschule Hebertshausen zu einer Informationsveranstaltung über den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ ein.

Interessiert verfolgten Schüler der 7. und 9. Klasse der Mittelschule Hebertshausen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern und der Rektorin, Frau Oftring-Thomas, die Ausführungen des 1. Bürgermeisters, Richard Reischl. Sie erfuhren zunächst einige Grunddaten über die Gemeinde sowie Informationen über die Ausbildung. Die derzeitigen Auszubildenden unserer Gemeindeverwaltung, Frau Melanie Rost und Herr Miguel Gibfried, konnten „aus erster Hand“ von ihrem Ausbildungsalltag berichten. Die Gemeinde Hebertshausen will weiterhin eine aktive Rolle in der Ausbildung spielen und Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen, denn der Schüler von heute ist der dringend benötigte Mitarbeiter von morgen.

Herr Reischl freute sich, auch Herrn Bernhard Seidenath als Vertreter im Landtag für den Stimmkreis Dachau und Frau Christine Unzeitig, Vertreterin der IHK Dachau begrüßen zu dürfen. Nach einer kleinen Brotzeit durften sich die Schüler noch einen Einblick über die praktische Arbeit der Gemeinde verschaffen, indem sie durch die einzelnen Abteilungen geführt wurden.



### Elternbeirat Grund- und Mittelschule Hebertshausen veranstaltete Weihnachtsquiz auf dem Christkindlmarkt 2015

Auf dem diesjährigen Christkindlmarkt gab es ein Weihnachtsquiz, wo die Besucher und vor allem die Kinder ihr Fachwissen zum Thema Weihnachten testen konnten. Da der Elternbeirat dieses Jahr mit vielen Preisen und Gewinnen lockte, waren die Gewinnchancen ziemlich hoch.

Hiermit nochmals recht herzlichen Dank an die zahlreichen spendablen Unternehmen, die uns mit Sach- und Gutscheinen unterstützen.

Unter anderem musste der Inhalt einer mit Play-Mais gefüllten Glasvase geschätzt werden. Das Ergebnis war 2721 Stück. Der beste Schätzer und der Quiz-Gewinner erhielten jeweils einen Gutschein von der Therme Erding im Wert von 30.- €.

Zahlreiche Sachpreise, Trostpreise und Gutscheine (Lichterfahrten Flughafen, Kletter- und Funpark, Restaurant- und Kinogutscheine, Sachspenden von lokalen Unternehmen und ortsansässigen Banken) wurden an die besten Teilnehmer verteilt.

Ein besonderer Dank gilt auch der Mehl- und Zutatenspende der Würmmühle Dachau, mit denen leckere Waffeln gebacken wurden.

Die Einnahmen gehen an den Elternbeirat und kommen unseren Schülern zugute.

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmer bei den Aktionen des Elternbeirates auf dem Christkindlmarkt 2016.

**Grund- und Mittelschule Hebertshausen  
„Wer will fleißige Handwerker sehen ..“**

Im Rahmen unseres „Schreinerprojekts“ lernten die Schüler der 7. Klasse nicht nur den Beruf des Schreiners näher kennen, sondern durften auch selbst fleißig mit anpacken. In der Werkstatt von Schreinermeister Roland Gruber erhielten die Jugendlichen einen Überblick über die verschiedenen Maschinen und die Werkzeuge eines Schreiners. Anschließend frästen und sägten sie unter Anleitung die Einzelteile für ihr Werkstück, eine Werkzeugkiste, zu. Im zweiten Teil des Projekts kam Herr Gruber zu uns an die Schule, wo die Schüler ihre Kiste zusammensetzten und verleimten, Löcher für die Dübel bohrten und zu guter Letzt die spitzen Ecken abschliffen. Die 7.-Klässler zeigten sich begeistert von der praktischen Arbeit und waren stolz auf ihre selbstgebaute Werkzeugkisten, über die sich wohl so mancher Vater als Geburtstagsgeschenk freuen dürfte.

Schülermeinungen:

Isabell + Lena: Wir fanden das Projekt sehr interessiert. Der Schreiner war recht witzig. Die selbstgebaute Kiste können wir gut gebrauchen.

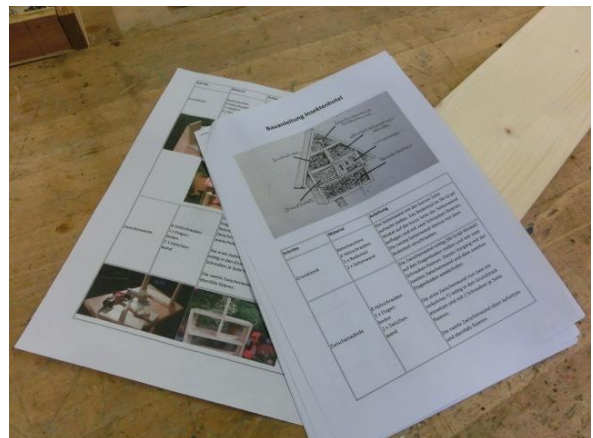
Sophia + Caroline: Herr Gruber war sehr nett und hat alles gut erklärt. Vor allem die Arbeit mit den Maschinen hat Spaß gemacht.

Fabian: Die praktische Arbeit hat viel Spaß gemacht. Es war eine tolle Abwechslung zum normalen Unterricht.



**Grund- und Mittelschule Hebertshausen  
„Auch Insekten brauchen ein Hotel“**

Die Technikgruppe der Klasse 8 baut mit Herrn Brunner drei Insektenhotels in Gruppenarbeit!



Wir sind alle schon gespannt, wie das fertige Hotel aussehen wird!?



Nach den Weihnachtsferien wird weitergebaut!





Fortsetzung folgt!!!

### Grund- und Mittelschule Hebertshausen „Stellwände für die OGS-Mensa“

Bei einem „Künstlerprojekt“ verwandelte eine 9. Klasse mit Herrn Nauderer ungehobelte Baumstammlatten zu Stehlen mit eingebraunten Schülernamen und verzierten Enden.

Diese Objekte verwendeten die Schüler der jetzigen Technikgruppe der Klasse 9 um Stellwände zu bauen.

In Gruppenarbeit wurde ein Holzgerüst zusammen geschraubt um die Stehlen daran befestigen.



### Neuigkeiten aus dem Kindergarten St. Peter

#### „Einmal um die ganze Welt“

Die Faschingszeit wird im Gemeindekindergarten St. Peter in Ampermoching ganz groß geschrieben. Am Unsinnigen Donnerstag fand unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ die große Faschingssause statt. Alle Kinder kamen passend zum Thema maskiert in den Kindergarten. Viele kleine Maskaras – Japaner, Chinesen, Ägypter, Eisbären, Zebras, etc. – feierten in ihren Gruppen - es wurde getanzt, gesungen und viel gelacht. All das Treiben machte natürlich hungrig. Da konnten sich alle an dem reichhaltigen Büffet erfreuen, für das die Eltern beigesteuert hatten. Gegen Ende des Vormittags marschierten alle Gaudianer mit einer Polonaise in den Turnraum ein. Jede Gruppe machte dort eine kleine Vorführung. So „reisten“ die Bären- und die Spatzengruppe nach Italien. Zu den Liedern „Zwei kleine Italiener“ und „Bella bimba“ wurde getanzt. Die Fröschengruppe entführte uns nach Sri Lanka. Die Kinder, als Elefanten verkleidet, sangen und tanzten zu dem Lied „Wir Elefanten kommen aus Sri Lanka“. Als Überraschung für die Kinder kamen zwei Erzieherinnen als Clowns verkleidet in die Runde. Viel gelacht wurde, als da das Gepäck begutachtet wurde. So waren da tatsächlich ein Schnuller und eine Plastikente und noch viele andere Gegenstände, die gewöhnlich nicht auf Reisen mitgenommen werden, im Koffer. Die zwei bayrischen Clowns „Bebbe und Seppe“ reisten dann mit dem Motorrad nach Spanien, Griechenland und Italien und stellten dann, nach allerlei Strapazen fest, dass es zu Hause doch am schönsten ist. So nahm der Vormittag mit viel Spaß für Kinder und Erzieher ein Ende. Noch heute wird viel über diesen lustigen Tag erzählt.



## Neuigkeiten aus der Kinderkrippe

### Heute ist Einkaufstag!

Die meisten Kleinkinder gehen gerne einkaufen. Auch die Kinder der gemeindlichen Kinderkrippe St. Peter in Ampermoching freuen sich, wenn ihre Gruppen die Lebensmittel für das Frühstück und die Nachmittagsbrotzeit einkaufen darf.

Im monatlichen Wechsel dürfen die Gruppen gemeinsam mit ihren Betreuerinnen die benötigten Lebensmittel einkaufen.

Bereits der Weg zum Supermarkt ist für die Kinder ein Erlebnis. Es gibt auf der Straße viel zu sehen: Autos, Baustellen, Spaziergänger mit Hunden und vieles mehr.

Der Einkauf selbst bietet zahlreiche Möglichkeiten an Lernerfahrungen. Wie heißt das Obst oder das Gemüse das wir einkaufen, woher kommt die Milch oder wer merkt sich, was wir alles einkaufen müssen?

Besonders groß ist die Freude wenn es beim Einkaufen eine Überraschung von den Verkäufern gibt. Auch den Bezahlvorgang beobachten die Kinder sehr interessiert.

Zufrieden helfen die Kinder mit, die Einkäufe in die Gruppen zu tragen. Bereits die Kleinsten helfen hier schon und schleppen beispielsweise eine Gurke in ihr Gruppenzimmer.

Das gemeinsame Einkaufen macht den Krippenkindern nicht nur Freude sondern vermittelt Ihnen auch zahlreiche unterschiedliche Lernerfahrungen.

Vielleicht treffen wir uns ja beim nächsten Einkauf!

## Neuigkeiten aus der Mittagsbetreuung

Dieses Jahr bekamen die Eltern der Hortis vom Schulhort Hebertshausen ein besonderes Weihnachtsgeschenk präsentiert. Wie in jedem Jahr bekamen Mama oder Papa einen Gutschein für eine gemeinsame Aktion überreicht. Dieses Mal gab es die

### 1. Olympischen Spiele auf Hortilus!

Das gesamte Hort Team, Silke Theobald, Julia Zink, Martina Zimmermann, Ulrike Ferg und Karin Fritz .....hatten sich besondere Stationen überlegt. Zu den Aufgaben gehörten Schneeballweitwurf, Biathlon und Hundeschlittenrennen, die alle in der Turnhalle erledigt wurden. Ebenso mussten einige knifflige Rätsel gelöst werden, die als

lustige Schnitzeljagd im Schulgebäude verpackt waren. Wichtig war an diesem Samstag hauptsächlich das Olympische Motto: Dabeisein ist alles!

Jedes der Kinder bekam im Anschluss noch eine schöne Urkunde überreicht.

Groß und Klein, wie auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß zusammen und verbrachten einen tollen gemeinsamen Nachmittag miteinander.



## Vorstellung durch den Vorstand der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ampermoching/Hebertshausen

Die Wurzeln der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ampermoching/Hebertshausen (SRK) reichen zurück bis ins Jahr 1858. Damals wurde in Erling bei Andechs ein Veteranen- und Soldatenverein gegründet. Dieser Verein war zur damaligen Zeit ein sogenannter Flächenverein, dem sich einige Orte anschlossen und als Zweigvereine geführt wurden. Dazu zählte u.a. auch Ampermoching. Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft in der heutigen Vereinsform wurde 1870 durch Kameraden aus Ampermoching, Hebertshausen und Prittlbach ins Leben gerufen. Während des Krieges 1870/71 ruhte das ganze Vorhaben. Wahrscheinlich ist laut Recherchen das offizielle Gründungsdatum 1872. Somit ist die SRK der älteste Verein in der gesamten Gemeinde. Der Verein zählt derzeit 171 Mitglieder die durch die Vorstandschaft mit Rudolf Reischl (1. Vorstand), Gerhard Janelle (2. Vorstand) Klaus Wallner (Kassier) und Klaus Rabl (Schriftführer) vertreten werden. Das Anliegen des Vereins ist es, die Tradition der Kameradschaft aufrecht zu erhalten und das Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Kameraden zu pflegen. Von der SRK werden auch Ausflüge organisiert und es gibt auch jeden



ersten Samstag im Monat ein Stammtischtreffen im Vereinslokal Gasthaus Zigl drum in Sulzrain. Zu diesen Aktivitäten ist natürlich jeder Bürger unserer Gemeinde herzlich willkommen. Neuaufnahmen sind jederzeit erwünscht. Neue Mitglieder stellen eine Bereicherung des Vereinslebens dar und tragen dazu bei, unsere Tradition und das Wirken der SRK auch für die Zukunft aufrecht zu erhalten. Für weitere Informationen stehen 1. Vorstand Rudolf Reischl unter Telefon 08131/995254 und Klaus Rabl unter Telefon 08131/20886 gerne zur Verfügung.



Die Mitglieder der Soldaten- und Reservistenkameradschaft beim Ausflug in das Auto- und Technikmuseum in Sinsheim



Vorstand Rudolf Reischl legt am Volkstrauertag einen Kranz am Kriegerdenkmal in Ampermoching nieder



1. Vorstand Rudolf Reischl bei der Mitgliederversammlung am Hl. Dreikönigstag 2015 im Vereinslokal Gasthaus Zigl drum in Sulzrain

### MINT-Campus-Dachau sucht Hobby-Lehrer

Im MINT-Campus-Dachau (MCD) entdecken Kinder und Jugendliche spielerisch und eigenständig ihre Talente. In Projekt- und Teamarbeit entwickeln sie Engagement, Erfindungsreichtum und unternehmerisches Denken.

Es wird derzeit mit der „LEGO Education Innovation Studio“ sowie in einer Holz-Metall-Werkstatt gearbeitet. Die Angebote werden von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen. Aus diesem Grund werden weitere Trainer für die Holz- und Metall-Werkstatt gesucht. Wer Freude und Spaß im Umgang mit Kindern und jungen Menschen hat, sowie den MCD in seinem technisch-handwerklichen Angebot unterstützen will, ist herzlich willkommen.

Für weitere Informationen und Nachfragen steht Ihnen der MINT-Campus-Dachau während seiner Öffnungs- und Bürozeiten Donnerstag und Freitag von 14 -18 Uhr und Samstag von 10 - 18 Uhr, Liegsalzstr. 2 in Dachau zur Verfügung.

### Schabbat – Sonntag – Ruhetag: Völkerverständigung mal anders!

Einen Einblick der besonderen Art in die Religion des Judentums erhielten am Dienstag die Schüler und Lehrer unserer Mittelschule. Der aus Jerusalem stammende Arie Rosen referierte eindrucksvoll über seine Religion und insbesondere über den Schabbat bzw. Sabbat.



### Schülermeinungen:

Sebastian (8. Klasse): Der Vortrag von Herrn Rosen war interessant. Besonders das Lied am Ende hat mir gefallen.

Lena und Sophia (7. Klasse): Wir fanden vor allem die mitgebrachten Gegenstände recht eindrucksvoll. Auch das Singen hat Spaß gemacht.

Hosna (6. Klasse): Die Art von Herrn Rosen zu erzählen fand ich großartig. Ich habe viel Neues über das Judentum erfahren.



### **Bereitstellung von Sträuchern für Osterfeuer**

Das Osterfeuer des Burschen- und Mädchenvereins Hebertshausen findet am Karsamstag, den 26.03.2016, wie auch in den letzten Jahren, an der Linde statt. Hierzu wird noch trockenes Schnittmaterial benötigt. Als Brennstoff darf nur naturbelassenes Holz, Gestrüpp, Äste, Zweige und Stämme verwendet werden, keine Abfälle. Gerne kann dies am Veranstaltungstag bis 15 Uhr an der Feuerstelle abgegeben werden. Bei Rückfragen bitte Herrn Philipp Winkler, Tel: 08131/21901 kontaktieren.

### **Neuer Mitarbeiter im Bauhof**

Am 15.02.2016 hat Bürgermeister Richard Reischl einen neuen Mitarbeiter begrüßt. Herr Ludwig Burghart verstärkt das Bauhof-Team.



### **Bestandene ALII - Prüfung**

Sehr herzlich gratuliert Bürgermeister Reischl der Mitarbeiterin Christina Orthofer zur bestandenen Prüfung im Angestelltenlehrgang ALII, den Sie im November 2015 mit Erfolg abgeschlossen hat. Mit dem Zeugnis wird die Bezeichnung „Verwaltungsfachwirtin“ verliehen. Frau Orthofer ist für die Verwaltungsbelange im Bauamt zuständig.



**Stellenausschreibung  
Kinderpfleger/in oder Erzieher/in in Teilzeit**

**Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt  
eine/n  
Kinderpfleger/in oder Erzieher/in  
befristet nach § 21 BEEG in Teilzeit (mind. 25  
Std./Wo)**

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem qualifizierten, engagierten und freundlichen Team;
- fachbezogene Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD-SuE, Jahressonderzahlung, Ballungsräumzulage (ggf. mit Kinderzulage), Leistungsorientierte Bezahlung (LoB) und
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung.
- Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Betreuung von Kindern im Alter von 2,5 bis 6 Jahren
- pädagogisches und gruppenübergreifendes Arbeiten im Team

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Kinderpfleger/in, bzw. Erzieher/in oder gleichwertige Qualifikation
- Engagement und kreativer Einsatz
- Dienstleistungsorientierung, Einfühlungsvermögen und selbständige Arbeitsweise
- sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen incl. Lebenslauf, Abschlusszeugnissen und Arbeitszeugnissen per Post (Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen) oder per E-Mail ([stadtler@hebertshausen.de](mailto:stadtler@hebertshausen.de)) zu.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Stadtler, Tel. 08131/29286-120.

**Veranstaltungshinweis des  
Amts für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Fürstenfeldbruck**

Zur Unterstützung bieten die Förster, gemeinsam mit ihrer Waldbauernvereinigung **kostenlose Waldbegänge** zum Thema:

**„Borkenkäferbefall erkennen, bekämpfen  
und die künftige Behandlung dieser Waldflächen“ an.**

**Am Dienstag, 19.04.2016**

**Um 17 Uhr (ca. 1,5h-2h)**

**Treffpunkt: Waldkindergarten Hebertshausen**

Bei Interesse kann die gesamte Einladung auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

**Was beim Heckenschnitt an Straßen, Rad-  
und Gehwegen zu beachten ist**

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.

Über die Grundstücksgrenze wachsendes Grün ist zu entfernen.

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen.



Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, so dass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist.



Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßenraum hineinragen, stellen eine Verkehrsfährdung dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr bzw. Straßenbreite für den Straßenverkehr zur Verfügung steht.



Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden.

Die Gemeinde ist verpflichtet, dies zu kontrollieren und wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Gemeinde nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen.

Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.



## Ramadama im Gemeindegebiet

Am 09.04.2016 findet wieder das Säubern der Wege und Flure im Gemeindegebiet statt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

### Treffpunkte:

Ampermoching um 8.30 Uhr am Maibaum

Hebertshausen um 9.00 Uhr am Rathaus

Jeder Teilnehmer trägt aktiv zum sauberen Landschaftsbild bei und erhält in Anschluss eine Brotzeit.

## Entsorgung von Altfetten

Aus gegebenem Anlass müssen wir darauf hinweisen, dass keine Fette über die WC-Anlagen und Waschbecken/Spülen entsorgt werden sollen. Wie auf dem folgenden Foto zu sehen ist, kommen derzeit wieder große Stücke von Ablagerungen im Klärwerk an. Diese haben sich von den Kanalrohrwänden gelöst und schwimmen im Abwasser. Bei Verstopfungen können ganze Straßenzüge betroffen sein.

Bitte helfen Sie mit, dass die Abwasserbeseitigung ordnungsgemäß erfolgt.



## Holzverkauf im Bauhof

Der Bauhof hat noch Weichholz zum Verkauf. Bei Interesse bitte an Herrn Reindl, Tel. 08139/6837 wenden.



### Baugebiete: Unterweilbach Ost Am Höllberg West II

#### Baugebiet Am Höllberg West II:

Hier wurde der Aufstellungsbeschluss für einen Baubauungsplan gefasst.

**Baugebiet Unterweilbach Ost:** Hier findet gerade die Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ sowie der Öffentlichkeit statt. Die eingegangenen Anregungen und Bedenken werden anschließend im Bau- und Umweltausschuss behandelt.

#### Für beide Baugebiete gilt:

Es werden Grundstücke im Einheimischenmodell durch die Gemeinde vergeben. Wer sich bereits beworben hat, wird zu gegebener Zeit von uns wegen der weiteren Vorgehensweise angeschrieben. Die Bewerbung ist jetzt schon jederzeit möglich. Das Formblatt „Einheimischenmodell“ finden Sie auf der Homepage „Formulare / Bauamt“. Momentan werden die Kriterien für die Bewerbung überarbeitet und überprüft. Die endgültige Auswahl der Bewerber erfolgt nach einem Punktesystem. Die Baugebiete werden mit einem Erschließungsträger umgesetzt.



Bebauungsplanentwurf Unterweilbach Ost

## Verlegung der Bushaltestelle

Die Bushaltestelle in der Münchner Str. / Nähe Akazienring wurde um ca. 20 m weiter Richtung Ortsende verlegt. Sie befindet sich jetzt auf dem Abschnitt zwischen der Straßeneinmündung Akazienring und der Einmündung in den nahegelegenen Gehweg.



## Keine weiteren Tempo-30-Zonen

Der Gemeinderat entschied sich in der Sitzung vom 16.02.2016 nach ausführlicher Diskussion gegen weitere Tempo-30-Zonen. Diese Entscheidung spiegelt auch das Meinungsbild der Besucher der Bürgerversammlung wieder. Dort wurden die Bürger aufgefordert, Ihre Ja- bzw. Nein-Stimmen zu Tempo-30 abzugeben. Die Auswertungen ergaben, dass die Nein-Stimmen überwogen. Nur in Hebertshausen stimmten die Anwesenden für eine Tempo-30-Zone. Der Vorschlag von Bgm. Reischl für eine umfassende Tempo-



30-Zone in den Ortsteilen Hebertshausen, Deutenhofen und Walpertshofen wurden mit 8 : 11 Stimmen abgelehnt.

### Klausurtagung der Gemeindeverwaltung Hebertshausen vom 27. - 28. November 2015

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Hebertshausen haben sich die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu einer zweitägigen Klausur und Fortbildung nach Lautrach bei Memmingen zurückgezogen.

Das Rathaussteam nutzte die Klausur mit dem Thema „Unsere Zusammenarbeit – unsere Zukunft“ um u.a. auf das sehr ereignisreiche, vergangene Jahr zurückzublicken und neue Schwerpunkte innerhalb der Verwaltung zu setzen. Es standen Themen wie Zusammenarbeit, die Verbesserung von Prozessen, die Kommunikation mit den Bürgern und die erstmalige Erstellung eines Leitbildes auf der Agenda. Dabei arbeiteten die Mitarbeiter innerhalb kleiner Arbeitsgruppen und entwickelten konkrete Maßnahmenpläne, die in der Zukunft umgesetzt werden sollen. Eine Anregung des Rathaussteams war beispielsweise die Verbesserung des internen Informations- und Kommunikationsflusses. Noch im Dezember wurden die Leitlinien der Gemeindeverwaltung vorgestellt und öffentlich ausgehängt. Sie sollen der zukünftige Maßstab der täglichen Arbeit sein. Auch auf den Zusammenhalt der Mitarbeiter wurde Wert gelegt mit einer nächtlichen Fackelwanderung durch den naheliegenden winterlichen Schlosswald. Im Anschluss wurden die Mitarbeiter mit leckerem Glühwein, Punsch und vorweihnachtlichen Leckereien belohnt.

Die Klausur der Verwaltung war nicht die letzte ihrer Art: Es war eine gelungene Veranstaltung, die viele Anregungen und Motivation für die weitere Arbeit geliefert hat. Bürgermeister Reischl hat daher angekündigt, weitere Veranstaltungen folgen zu lassen, um Verbesserungen durchzuführen.



### Bericht des Vereins „Flüchtlingen helfen e.V.“ Herr Degener informiert über Sammeltransporte der Kleiderspenden



Die Mütze, die gerade einem jungen Flüchtling den Kopf wärmt, lag vielleicht zwei Monate zuvor noch in einem Kellerregal, irgendwo bei Dachau.

Eigentlich war die Lieferung als einmalige Aktion angedacht: Klamotten sammeln, sortieren, nach Griechenland bringen – fertig.

Die 1,7 Tonnen, die ich in das griechische Idomeni - einem der Brennpunkte auf der Flüchtlingsroute - gebracht habe, verteilten die Helfer Vorort in **kaum 24 Stunden.**

„Was passiert mit den Flüchtlingen, die nicht in diesem Zeitfenster bedient werden?“ Noch auf der Rückreise entwickelte ich die Idee einer Güterbrücke – einer Nabelschnur nach Idomeni. Als Ladenbauer will ich vor allem das, was ich gut

kann, nutzen und werde nun einen Kleidercontainer an der griechisch-mazedonische Grenze ausbauen, einrichten und mit Hilfsgütern bestücken.

Was man bei solchen Projekten nicht gebrauchen kann: Hürden der Bürokratie.

Der Verein „Flüchtlingen helfen e.V.“ hält mir hier nun den Rücken frei und unterstützt das Projekt Nabelschnur Idomeni mit allen Mitteln. Die Spenden an den Verein, die mit dem Stichwort „**Nabelschnur Idomeni**“ versehen werden, fließen eins zu eins in mein Projekt.

Kontoinhaber: Flüchtlinge helfen e.V.

Spendenkonto: DE68 7012 0700 1041 0522 24  
BIC: OBKLDDEM

### **Stichwort: Nabelschnur Idomeni**

Wie kann jetzt jeder einzelne von Ihnen das Projekt unterstützen?

Zum einen durch Kleiderspenden. Dringend gebraucht werden:

1. Warme Schuhe ab Größe 30 bis 45. Je wärmer umso besser, aber auch Halbschuhe, Turnschuhe. Wichtig ist eigentlich nur, dass die Sohle und die Schuhsenkel heile sind.
2. Mützen, Schals, Handschuhe und Socken in allen Größen, auch für Babys und Kinder
3. Winterjacken und warme Kleidung in allen Größen, aber bitte nicht größer als XXL. Reißverschlüsse sollten unbedingt funktionieren. Für Damen, Herren und Kinder.
4. Neue Unterwäsche
5. Rucksäcke und andere leicht und praktische Taschen, aber bitte keine Damenhändtaschen.

Alle Kleiderspenden können wie gehabt bei mir im Auwaldring 4, Hebertshausen, abgegeben werden. Bitte vorab Damen- und Herrsachen trennen und beschriften. Dies erleichtert uns das Sortieren sehr.

Neben Geld- und Kleiderspenden brauchen wir weiterhin auch freiwillige Helfer, die das großartige Team unterstützen, und auch dringend Freiwillige, die im Camp in der Kleiderausgabe arbeiten. Information über Anreise, Übernachtungsmöglichkeiten und Arbeitszeiten gibt es bei mir.

Wer dazu Fragen hat oder Informationen braucht, kann sich jederzeit bei mir melden.

mdegener@t-online.de oder unter +49 172 52 11 440.

**Jedes Paar Schuhe, jeder Euro, jede Stunde Arbeit kann ein Menschenleben retten.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### **Information des Vereins „Haus des Lebens e.V.“: Neue Perspektiven für Mütter**

Seit einigen Monaten finden Schwangere und Mütter in Not in Deutenhofen eine temporäre Unterkunft. Im Haus des Lebens finden sie auf pragmatischem Weg vorübergehend mehr als ein Dach über dem Kopf. Das einzigartige Konzept der neuen Einrichtung setzt vor allem auf das Zusammenleben miteinander in einer Gemeinschaft, in der sich die Frauen geborgen fühlen und wieder Selbstvertrauen gewinnen können. Das sozialpädagogische Expertenteam begleitet die Frauen Tag für Tag mit großem Respekt und offenem Herzen auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches Leben als Mutter und hilft, beruflich wie privat Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Mit dem Schloss Deutenhofen wurden für die Realisierung der Einrichtung die idealen Räumlichkeiten gefunden. Hier haben die Kinder viel Platz zum Spielen und ihre Mütter finden ganz nach ihren Bedürfnissen Rückzugsraum und Gemeinschaftsleben, in dem sie ihre Talente und Kreativität neu entdecken und frei entfalten können. Die Umbaumaßnahmen sind mittlerweile Dank

der finanziellen Unterstützung in Form von Spenden zum Teil abgeschlossen. Im nächsten Schritt soll im Garten noch ein Spielplatz angelegt werden. Die Einrichtung freut sich auf das Engagement von Unternehmen und Privatpersonen, die sich ebenfalls für das Anliegen begeistern und die Arbeit von *Haus des Lebens* auch ehrenamtlich unterstützen möchten (z.B. Fahrtendienste, gemeinschaftliche Dienste). Mit einer Spende können Sie unter **Sparkasse Dachau, IBAN: DE60 7005 1540 0280 127671, BIC: BYLADEM1DAH** beim Aufbau und Betrieb der Einrichtung helfen.



**Adventskonzert  
„GOSPELCHOR ST. LUKAS“**

Der Gospelchor St. Lukas aus München gab am 29.11.2015 ein stimmungsvolles Adventskonzert auf Einladung des „Kulturkreises Röhrmoos“ in der katholischen Kirche in Hebertshausen. Über 200 Besucher waren von den stimmungsvollen Sängerinnen und Sängern begeistert und spendeten jubelnden Beifall.

**Telefon- und Fax-Nummer im Rathaus**

Die Umstellung der Telefonanlage ist abgeschlossen. Alle Mitarbeiter haben jetzt eine zusätzliche persönliche Fax-Nummer.

**08131/29 286-...**

Abteilung	Mitarbeiter	Tel.	Fax
Bauamt	Hr. Bachmaier	170	171
Bauamt	Hr. Höft	140	141
Bauamt	Fr. Orthofer	210	211
Bücherei	Fr. Poeltl	290	291
Bücherei	Fr. Möller	290	291
Bürgerbüro	Fr. Dürr	230	231
Bürgerbüro	Fr. Huber	190	191
Bürgerbüro	Fr. Karg	220	221
Bürgermeister	Hr. Reischl	100	101
Hauptverwaltung	Hr. Grabl	130	131
Hauptverwaltung	Fr. Messner	268	265
Hauptverwaltung	Fr. Stadler	120	121
Kämmerei	Fr. Avagliano	270	271
Kämmerei	Hr. Weigl	260	261
Kasse	Fr. Alberger	240	241
Kasse	Fr. Mayr	280	281
Verkehrsüberw.	Hr. Schönstetter	160	161
Vorzimmer	Fr. Heigl	110	200
Vorzimmer	Fr. Stark	111	200

**Info für Gewerbetreibende**

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass derzeit eine neue Informationsbroschüre von der Gemeinde Hebertshausen erstellt wird. Die Gewerbetreibenden der Gemeinde wurden mit Schreiben vom 17.08.2015 über den Besuch der Fa. Reba-Verlag informiert. Diese Kontaktaufnahme findet März 2016 statt. Weitere Firmen wurden nicht beauftragt. Aktuell werden Gewerbetreibende von einer Firma „Hebertshausen.Gewerbe-Meldung.de“ mit dem Betreff: „Eilige Mitteilung – Zentralisierung gewerblicher Daten“ kontaktiert. Hierfür wurde kein Auftrag erteilt.



**Frohe Ostern wünscht  
Ihnen das Rathaus-Team**

# Biometzgerei

## Anton Orthofer GbR



Lotzbach 2  
85241 Hebertshausen  
Telefon: 08139 2276

Unsere Biometzgerei in Lotzbach besteht mittlerweile seit mehr als 25 Jahren und wird durch Anton und Annemarie Orthofer geführt. Sie bildet eine Einheit mit dem landwirtschaftlichen Betrieb, der nach Bio-Richtlinien geführt wird. Wir haben uns zudem dem Verband Naturland angeschlossen.

Die Ställe für Rinder und Schweine sind so gestaltet, dass die Tiere auf artgerechte Weise aufwachsen und Zugang zu einem Auslauf im Freien haben. Die Tiere werden mit ökologischem Futter – ohne chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel – gefüttert. So wachsen die Tiere langsam und gesund heran und das Bio-Fleisch ist deshalb fein marmoriert und kräftig im Geschmack.

Da in unserem Betrieb Landwirtschaft und Metzgerei eine Einheit bilden, können die Rinder und Schweine von Metzgermeister Anton Orthofer direkt vor Ort und somit ohne Transportstress geschlachtet werden. Die verschiedenen Wurstsorten wie z. B. Frischwurst, Salami, Knacker und Geräuchertes stammen aus eigener Herstellung.

### Unser Angebot in der Biometzgerei umfasst:

- Bio-Rindfleisch aus eigener Landwirtschaft
- Bio-Schweinefleisch aus eigener Landwirtschaft
- Bio-Wurst aus eigener Herstellung
- Bio-Obst und Bio-Gemüse
- Bio-Käse

### Öffnungszeiten:

**Freitag** 08:00 bis 12:00 und  
13:00 bis 18:00 Uhr

**Samstag** 08:00 bis 12:00 Uhr



**Über Ihren Besuch in unserer Biometzgerei freut sich Familie Orthofer mit Mitarbeitern.**